

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Marion Schneid (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen

Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 bis 2013“ in der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Die **Kleine Anfrage 292** vom 19. September 2011 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

2007 haben sich Bund, Länder und Kommunen verständigt, insgesamt 750 000 Betreuungsplätze für unter Dreijährige in einer Kindertagesstätte oder Tagespflege bis 2013 zu schaffen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Betreuungsplätze wurden seit 2008 in der Stadt Ludwigshafen am Rhein geschaffen (bitte detaillierte Angabe nach Anzahl und Einrichtung)?
2. Wie hoch waren die Gesamtinvestitionen bei den Einrichtungen (bitte getrennte Auflistung nach Einrichtungen)?
3. Wie hoch war gemessen an den Gesamtinvestitionen der Anteil (bitte detaillierte Angaben nach Einrichtungen und Zuschuss-höhe)
 - a) des Bundes,
 - b) des Landes Rheinland-Pfalz,
 - c) der Stadt Ludwigshafen am Rhein?
4. Welche weiteren Anträge zu Betreuungsplätzen sind derzeit darüber hinaus mit welchem Förderansatz bewilligt bzw. beantragt (bitte getrennte Auflistung nach Einrichtungen)?
5. Bis zu welchem Zeitpunkt geht die Landesregierung davon aus, dass die aktuell in der Verteilung befindlichen Bundesmittel erschöpft sein werden?
6. Wir das Land danach zur Finanzierung anstehender Vorhaben beitragen?

Das **Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 10. Oktober 2011 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 bis 6:

Die Zahl der Plätze, der Gesamtinvestitionen und der Fördersummen für unter Dreijährige in der Stadt Ludwigshafen am Rhein sind in der anliegenden Tabelle aufgelistet.

Die Tabelle enthält auch die Maßnahmen, die darüber hinaus beantragt, aber noch nicht abschließend entschieden sind. Weitere Maßnahmen sind der Landesregierung gegenwärtig nicht bekannt.

Die Bedarfsplanung obliegt nach § 9 Kindertagesstättengesetz den Kommunen. Da es keine Bedarfsplanung auf Landesebene gibt, ist nicht möglich eine Aussage darüber zu treffen, wann die in der Verteilung befindlichen Bundesmittel erschöpft sind.

Zum Anteil des Landes ist Folgendes festzuhalten:

Das Land hat mit den kommunalen Spitzenverbänden eine Vereinbarung abgeschlossen, in der die Kosten des U3-Ausbaus, die durch das Kinderförderungsgesetz des Bundes als Investitionsmittel bereitgestellt werden, sowie die Art und Höhe der Förderung einvernehmlich bestimmt wurden. Im Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 bis 2013“ hat der Bund eine Förderung der Kindertagesbetreuung bis maximal 2013 beschlossen. In diesem Rahmen wurden für Rheinland-Pfalz 103 Mio. € für einen

festen Zeitraum bereitgestellt. Die Förderung durch den Bund soll 2013 enden. Danach wird es keine Bundesmittel mehr für Investitionen in den Kindertagesstätten- oder Krippenausbau geben. Auch wird es – nach aktuellem Stand – keine zusätzlichen Mittel des Bundes geben, falls der Betreuungsausbau schneller und intensiver erfolgen sollte als geplant. Steigt die Nachfrage nach Betreuungspätzen stärker als vom Bund erwartet, dann müssten die Kommunen ohne Bundeshilfe finanzieren. Das Land hat sich aber verpflichtet, die bislang im Haushaltsplan jährlich veranschlagten 2,25 Mio. € auch weiterhin zur Verfügung zu stellen. Damit stellt das Land Mittel zur Verfügung, mit denen die vereinbarte Förderung auch dann fortgesetzt werden kann, wenn das Bundesprogramm vor 2013 ausgeschöpft ist. Die rheinland-pfälzische Förderrichtlinie unterscheidet sich daher von den Richtlinien anderer Bundesländer, die in der Regel auf das Aufbrauchen der Bundesmittel abstellen. Aus diesem Grund fließen gegenwärtig keine Landesmittel in die Förderung ein.

In Vertretung:
Margit Gottstein
Staatssekretärin

Anlage

Name der Einrichtung	Anzahl der neuen U-3-Plätze seit 2008	Höhe der Gesamtinvestitionen in Euro	Anteil des Bundes in Euro	Anteil des Landes in Euro	Anteil der Stadt in Euro
1 Fördergemeinschaft Spiel- und Lernstube „Emmi-Knauber“	20	2 488 000,00	135 000,00	0,00	2 353 000,00
2 Protestantischer Kindergarten	12	198 384,35	48 000,00	0,00	128 761,22
3 Kita Blücherstraße	12	52 000,00	46 800,00	0,00	5 200,00
4 Spiel- und Lernstube Ebernburg	6	98 000,00	24 000,00	0,00	74 000,00
5 Kita Madenburgstraße	24	1 465 300,00	151 000,00	0,00	254 390,00
6 Kita LuKids Krippe Süd	10	180 000,00	95 000,00	0,00	0,00
7 Kindergarten St. Michael	12	188 866,10	48 000,00	0,00	140 866,10
8 Kindergarten St. Ludwig	12	775 000,00	48 000,00	0,00	703 750,00
9 Kindergarten St. Sebastian I	34	1 300 000,00	191 000,00	0,00	1 007 400,00
10 Kindergarten St. Gallus II	10	102 176,38	40 000,00	0,00	60 865,60
11 Kindergarten Maria Himmelfahrt	12	86 500,00	48 000,00	0,00	36 600,00
12 Kita Nord	12	555 560,00	48 000,00	0,00	507 560,00
13 Kita Süd	24	80 000,00	72 000,00	0,00	8 000,00
14 Kinderhaus am Ebertpark	6	14 000,00	12 600,00	0,00	1 400,00
15 Kita Wolfsgrube	6	11 000,00	9 900,00	0,00	1 100,00
16 Kita Ruchheim	6	6 000,00	5 400,00	0,00	600,00
17 Protestantischer Kindergarten	6	300 735,65	24 000,00	0,00	182 149,02
18 Kindergarten Kibitop	6	97 650,00	24 000,00	0,00	40 150,00
19 Protest. Kindergarten „Sonnenland“	6	417 500,00	24 000,00	0,00	389 925,00
20 Kindertagesstätte Brückweg	6	18 809,64	16 928,68	0,00	1 880,96
21 Kindergarten Arche Noah	12	624 900,00	48 000,00	0,00	513 000,00
22 Kita Marienstraße	24	1 090 000,00	206 000,00	0,00	884 000,00
23 Kita Mitte	42	1 310 000,00	278 000,00	0,00	1 032 000,00
24 Kita Lummerland	36	1 590 000,00	309 000,00	0,00	1 281 000,00
25 Kita Tabaluga	12	42 940,00	38 646,00	0,00	4 294,00
26 Kita Langgewann	30	640 000,00	120 000,00	0,00	520 000,00
27 Kindergarten Arche Noah	12	830 000,00	48 000,00	0,00	782 000,00
28 Kita Kecke Spatzen	10	73 122,00	65 809,80	0,00	7 312,20

Name der Einrichtung	Anzahl der neuen U-3-Plätze seit 2008	Höhe der Gesamtinvestitionen in Euro	Anteil des Bundes in Euro	Anteil des Landes in Euro	Anteil der Stadt in Euro
29 Kindergarten St. Gallus I	6	9 790,54	8 811,48	0,00	979,06
30 Kita Ernst-Reuter-Siedlung	20	846 000,00	190 000,00	0,00	656 000,00
31 Ökumenische Kindertagesstätte	12	31 200,00	28 080,00	0,00	3 120,00
32 Kita Ruchheim	16	47 385,30	42 646,77	0,00	4 738,53
33 Kita Sankt Joseph	12	91 083,00	48 000,00	0,00	39 906,75
34 Kindergarten Herz-Jesu	12	930 000,00	48 000,00	0,00	802 850,00
35 Kita Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum	6	166 918,62	24 000,00	0,00	125 144,19
36 Kita Nord	42	2 130 000,00	388 000,00	0,00	1 742 000,00
37 Kita Kanalstraße	24	2 289 860,50	316 000,00	0,00	1 973 860,50
38 Albert-Schweitzer-Kita	18	143 000,00	72 000,00	0,00	71 000,00
39 Kita Heinigstraße	12	noch nicht bekannt	noch nicht bekannt		
40 Kindergarten St. Hedwig	6	6 097,77	5 487,99	0,00	0,00
41 Kindergarten St. Sebastian II	6	noch nicht bekannt	noch nicht bekannt		
42 Kindergarten St. Michael	6	5 986,15	5 387,54	0,00	0,00
43 Kindergarten Christ König	6	6 003,55	5 403,20	0,00	0,00
44 Kita Karl-Krämer	24	noch nicht bekannt	noch nicht bekannt		
45 Kita Heinigstraße	6	noch nicht bekannt	noch nicht bekannt		
46 Betriebs-Kita Städt. Klinikum	6	6 245,26	5 620,73	0,00	624,53
47 Kindergarten St. Michael	6	noch nicht bekannt	noch nicht bekannt		
48 Kita Maudach	6	3 006,35	2 705,72	0,00	300,63
49 Kita Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum	6	noch nicht bekannt	noch nicht bekannt		
50 Kita Pfingstweide	6	3 492,67	3 143,40	0,00	349,27
51 Kindergarten St. Martin I	6	6 139,79	5 525,81	0,00	0,00
52 Kindergarten St. Bonifaz	6	6 414,46	5 773,01	0,00	0,00
53 Kindergarten St. Hedwig	6	noch nicht bekannt	noch nicht bekannt		
54 Kindergarten Louise-Scheppler	6	17 072,68	6 000,00	0,00	0,00
55 Kita Edigheim	6	noch nicht bekannt	noch nicht bekannt		
56 Kindergarten Pauluskirche	6	noch nicht bekannt	noch nicht bekannt		
57 Förderkindergarten Sonnenblume	11	12 378,51	11 000,00	0,00	0,00